



1764

## Auf eine Glocke

Anna Louisa Karsch

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Karsch, Anna Louisa, "Auf eine Glocke" (1764). *Poetry*. 1241.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1241](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1241)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Auf eine Glocke die in Magdeburg umgegossen ward

Ich unbegeistertes Metall  
Rief, ganze sechs und neunzig Jahre,  
Mit in der Luft vertheiltem Schall,  
Zum Gottesdienst, und zu der Bahre.

Gebrauch verminderte den Klang,  
Ich hohles Erz ward umgegossen,  
Zur Zeit, da schon fünf Jahre lang  
Der Krieg das ganze Land umschlossen.

Drey Monarchien sandten aus  
Mit jedem Fröling grosse Heere,  
Den König, und sein hohes Haus  
Zu stürzen, wenn kein Gott nicht wäre.

55

Es ist ein Gott! Er deckt das Haupt  
Des Königs, wenn ihn ganz umringen  
Die Feinde, welchen nicht erlaubt  
Ward, über diesen Wall zu springen.

Könnt ich mit Engels Zungen doch  
Dir, Magdeburg! die Worte sagen:  
Gott lebt! Er thut die Wunder noch,  
Die er gethan in Davids Tagen!

Ihr, die ihr in der goldnen Zeit  
Zu mir herauf steigt, dies zu lesen,  
Erkennt den Herrn der Herrlichkeit,  
Der Friedrichs grosser Schuz gewesen.

Und ihr, die ihr mich rufen hört  
Zum Gott des Himmels und der Erde,  
Bringt ihm das Herz, daß es gelehrt,  
Und heilig umgeschmolzen werde.

56